



Universalvlies

Werkstoff

Art des Werkstoffes:

Optima Universalvlies dient zur Armierung von Anstrichsystemen bei Putzoberflächenrissen, Putz, Beton der Rissart A.1 entsprechend der Klassifizierung im BFS Merkblatt Nr. 19.

Die Technik „Armieren statt Mehrfachspachteln“ erlaubt das Glätten rauher Untergründe wie Glasgewebetapete oder Buntsteinputz in einem Arbeitsgang. **Optima Universalvlies** zeichnet sich durch Dimensionsstabilität und gute Nassfestigkeit aus.

Optima Universalvlies ist normal entflammbar und entspricht der Brandstoffklasse E nach DIN EN 13501-1. Innen und außen einsetzbar.

Technische Daten:

Qualität: Glasfaservlies

spezifisches Gewicht nach DIN EN 28073 T1: ca. 45gr/qm

Farbton: weiß

Dicke: ca. 41 µm

Bruchkraft längs ca. 140 N / 50 mm

Bruchkraft quer ca. 105 N / 50 mm

Brandverhalten (DIN EN 13501-1): Klasse E

Lieferform: 50 mtr x 1,00 mtr

Verarbeitung:

als Anstricharmierung:

Die zu armierende Fläche gemäß VOB, Teil C, DIN 18363 bzw. BFS-Merkblättern vorbereiten.

Anschließend **Optima Universalgrund WP** oder **Optima Gewebekleber** satt aufstreichen, rollen oder spritzen.

Optima Universalvlies von der Rolle oder als Zuschnitt in den noch nassen Anstrich falten- und blasenfrei mit einer Überlappung von ca. 5 cm Breite einbetten. Rolleninnenseite zur Wand verkleben und nicht gestürzt verarbeiten. Mittels Doppelschnitt trennen, beide Randstreifen entfernen und **Optima Universalvlies** auf Stoß nahtlos zusammenfügen. Stoßbereich bündig andrücken. Nahtbereich mit Einbettungsmaterial nachlegen und abglätten.

Das durch das Entfernen der Randstreifen fehlende Einbettungsmaterial im Nahtbereich nachlegen und mit dem Tapezierspachtel die Stoßnaht planspachteln. Im Anschluss – im nassen Zustand – Einbettungsmaterial nochmals gleichmäßig auftragen.

„Armieren statt Mehrfachspachteln“:

Zur Erzielung glatter Flächen, Pufamur LS 8 maschinell oder manuell auf den Untergrund auftragen und mittels Zahnkelle der Zahnung 4x6x4 mm gleichmäßig durchkämmen. **Optima Universalvlies** mit der Hand leicht in die frische Spachtelmasse einlegen und mit Glättwerkzeug Zahnkellenstruktur außer im Bereich der Überlappung unterhalb des Vlieses vollständig verquetschen.

Mit der nächsten Bahn ebenso verfahren, Doppelschnitt ausführen, oberen und unteren Abschnitt entfernen und Nahtbereich sauber glätten. Nach der vollständigen Durchtrocknung sollte die Fläche mit einer pigmentierten, lösemittelfreien Grundierung (**Optima Universalgrund WP**) beschichtet werden, um die Saugfähigkeit herabzusetzen.

Strukturierte Untergründe >2,5 mm müssen vor – bzw. nachgespachtelt werden. Die Legung einer Musterfläche ist zu empfehlen.

Materialbedarf:

- Einbettungsmaterial je nach Verfahren
- Spachtelmasse: ca. 2,2 kg - 4,2 kg je nach Untergrund
- Glasgewebekleber oder pastöse Dispersion ca. 400 – 500 ml/m²

Allgemeines:

Lagerung

trocken, kühl, in geschlossenen Räumen

CE-Kennzeichen / Prüfsiegel auf Anforderung

- CE-Kennzeichen
- VOC-Emissionszertifikat
- Oeko-Tex® Standard 100

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. 10/2020

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Farben / Lacke / Putze / Saniersysteme / Tapeten / Bodenbeläge / Werkzeuge / Maschinen